

St. Wolfgang Krankenhaustage

17.-18. Juni 2026



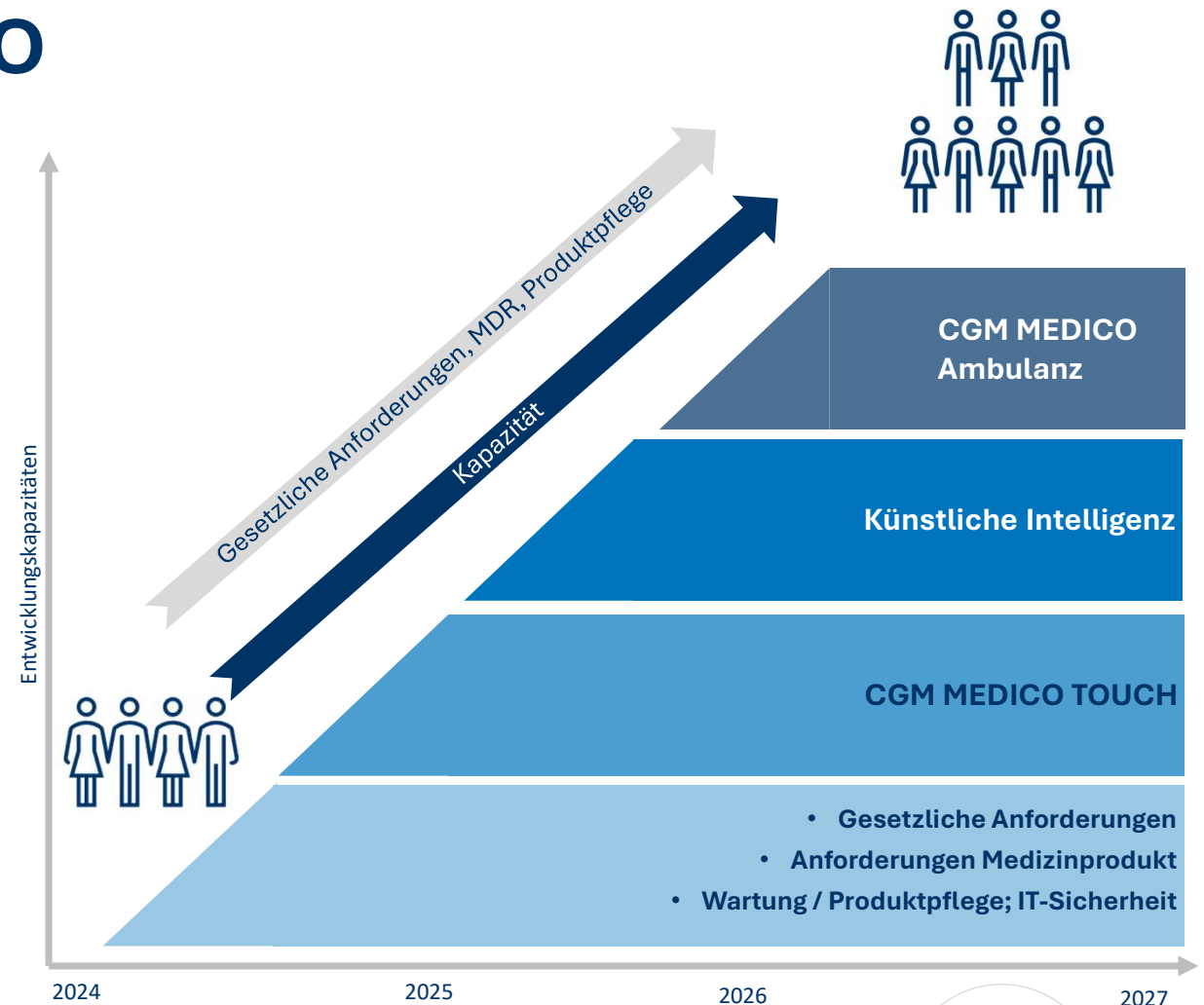
CGM MEDICO – PLATTFORM- UND PRODUKTSTRATEGIE

Torben Kalz, Joggi Zehntner, Sönke Wendt



Wachstum bei MEDICO

- Entwicklungskapazitäten wachsen durch neue Mitarbeiter stetig.
- Verpflichtungen für gesetzliche Vorgaben und IT-Sicherheit steigen mit, fordern Ressourcen.
- Große Innovationsprojekte starten, um Anwender mit smarten Lösungen im Klinik-Alltag zu stärken.



MEDICO TOUCH



Integration KI



TI-Messenger



Ambulanz



RIS



Security



Investitionsschutz



Gesetz



Klinischer Ausbau CGM MEDICO – aktuelle Initiativen

Klinischer Ausbau MEDICO – aktuelle Initiativen

MEDICO TOUCH



Ausbau MEDICO CGM MEDICO TOUCH

- **Strategischer Pflegefokus - MEDICO TOUCH gezielt ausgebaut (Betatest Ende Juni/Anfang Juli 2026):**
 - Freitexte in der Werteerfassung
 - Textbausteine in der Verlaufsdokumentation
 - Sonderbenutzer
 - Visualisierung Status Allergieanamnese
 - Zugriff „alte“ Fälle
 - ...
- **Elektronische Formulare (in der Entwicklung):**
 - Formular zur Erfassung Veränderungen z.B. Wunddetails
 - Pflegeassessment (epaAC, epaKIDS, epaMHC (vormals epaPSYCH))
 - Visite & Anordnungen / Pflegemaßnahmen
 - Aufenthalt / Person
 - Klinikfall / Untersuchung dokumentieren

Klinischer Ausbau MEDICO – aktuelle Initiativen



Integration KI



Integration KI – Lösungen - Menschliche Entscheidung

Mit integrierten KI-Anwendungen verfolgt CGM das Ziel, Health Professionals spürbar zu entlasten und ihnen mehr Zeit für das Wesentliche zu geben: den Patienten.

KI-Initiativen für CGM MEDICO

- **KI Usecases**
 - Voice2Docu Assist (Betatest) - Dokumentationsassistent
 - Voice2Overview (in Entwicklung) – Patientenübersicht
 - Voice2Letter (in Konzeption) – Epikrisenschreibung
- **CGM Health Assistant**
 - In Vorbereitung für 2027

Klinischer Ausbau MEDICO – aktuelle Initiativen



TI-Messenger

Was ist der TI-Messenger?

Der sichere Instant-Messaging-Dienst der Telematikinfrastruktur

- Echtzeit-Messenger für alle Akteure im Gesundheitswesen
- Ende-zu-Ende-verschlüsselt nach gematik-Spezifikation (Matrix-Protokoll)
- Ersetzt unsichere Kommunikationswege (WhatsApp, Fax, Telefon)
- Sektorenübergreifend:
Klinik ↔ Praxis ↔ Pflege ↔ Apotheke ↔ Patient
- Gesetzlich verankert in § 311 SGB V (Pflichtanwendung der TI)

Klinischer Nutzen

- Schnelle Abstimmung zwischen Stationen & Abteilungen
- Dienstplanänderungen in Echtzeit kommunizieren
- Sichere Kommunikation mit niedergelassenen Ärzten
- Patientenbezogene Absprachen ohne Medienbruch

Nahtlose Integration in Ausbaustufe 1

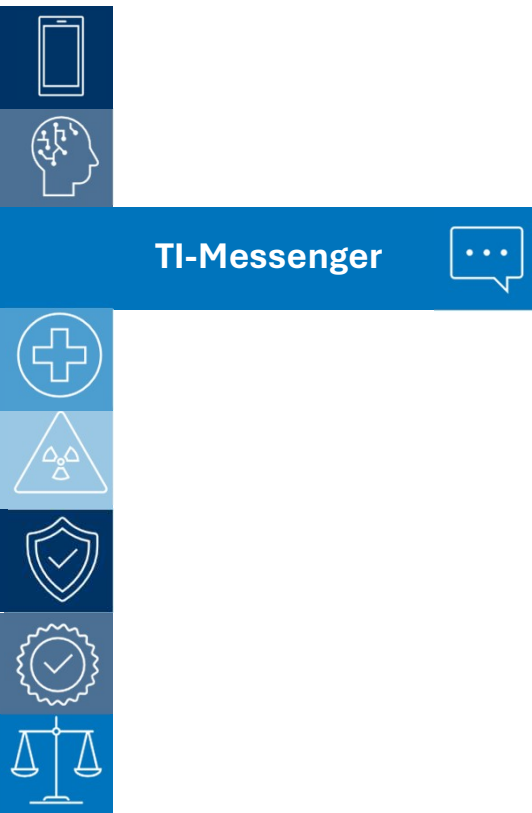
Eingebettet in den Klinischen Arbeitsplatz, Seamless Login & Sessions

- Automatische Verbindung beim MEDICO-Start
- Anmeldung über CGM-ID + MEDICO-Credentials
- UX-Integration in MEDICO über Icon aufrufbar
- Session-Mitnahme bei Arbeitsplatzwechsel
- Mehrere Geräte gleichzeitig nutzbar
- Multi-Mandanten-fähig (pro Mandant ein Homeserver)

UX-Integration in MEDICO

- Icon in der persistenten Toolbar
- Sofortige Benachrichtigung bei neuen Nachrichten
- Einzel- und Gruppenchats
- Admin: Nutzer- & Raumverwaltung aus MEDICO
- Rollenbasierte Rechte für Räume und Chats

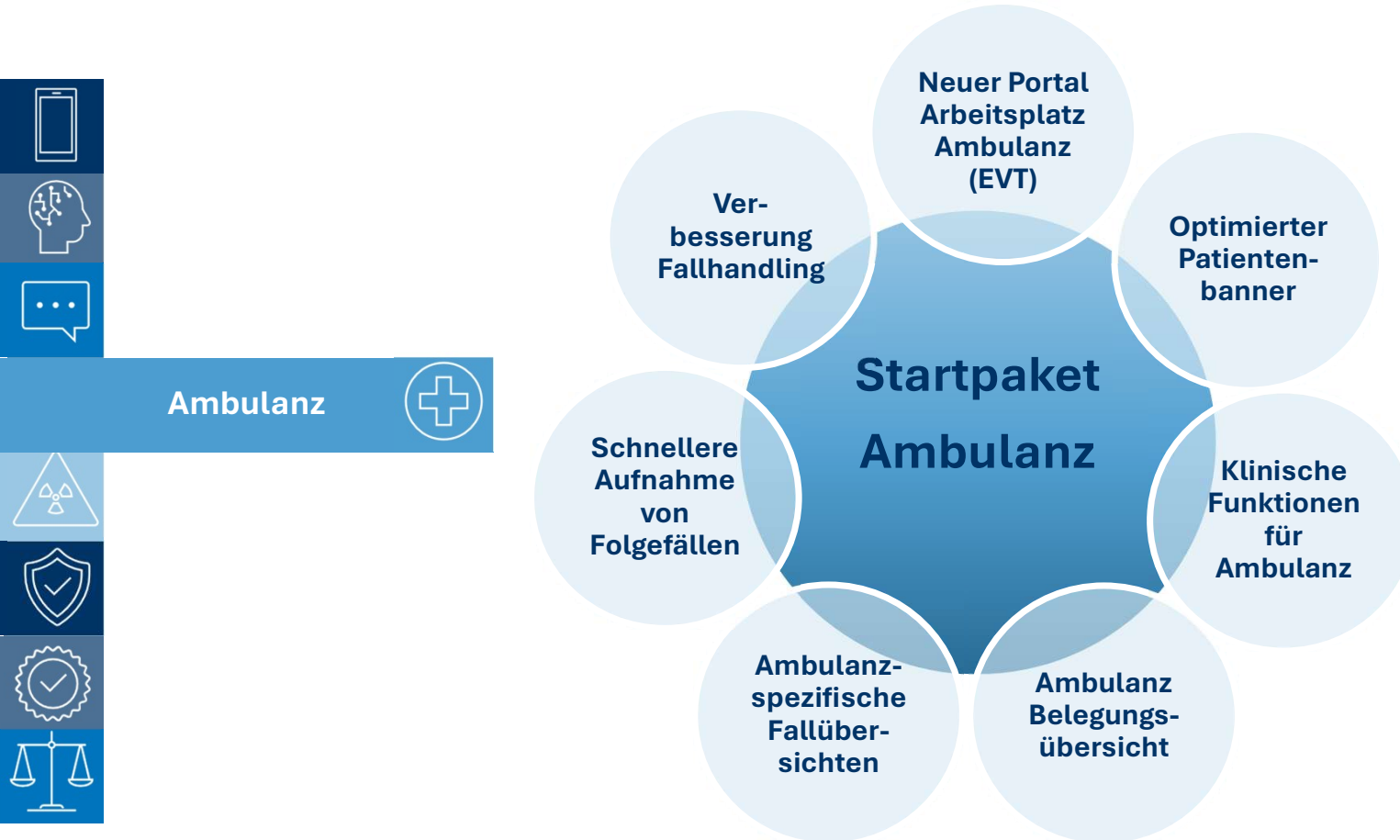
Klinischer Ausbau MEDICO – aktuelle Initiativen



Use Cases im Detail

- **Tenant Onboarding (Admin)**
 - Admin konfiguriert Homeserver pro MEDICO-Mandant
 - Admin legt 2-Faktor-Intervall fest (Ziel: möglichst seltene Eingabe)
 - Mehrere Mandanten können sich einen Homeserver teilen
- **User Onboarding / Offboarding**
 - Neue Nutzer direkt aus MEDICO-Administration anlegen
 - Beim Löschen eines MEDICO-Users wird der TI-M-Account automatisch entfernt
 - Chat-Historie bleibt für andere Nutzer sichtbar
 - Funktionsaccounts (Sonderbenutzer) möglich
- **Benachrichtigungen ohne offene TI-M-Oberfläche**
 - Nachrichten-Status direkt in der MEDICO-UX sichtbar

Klinischer Ausbau MEDICO – aktuelle Initiativen



- Ambulanz Starterpaket – Grundausstattung für die Ambulanz
- Multi-Window-View
- Innovationspakete)

Klinischer Ausbau MEDICO – aktuelle Initiativen



RIS



WRAD im Portal

Terminierung

- Terminierung goes CGM MEDICO Portal
- Abbildung von Kontingenten (z.B. CT/MRT, ambulant/stationär, Notfälle)

Befundung

- Vollständig ins Radiologie-Informationssystem integrierte Befundung (documents von ClinicTools)
- Moderner Editor statt Lösung zur Textverarbeitung (Microsoft® Word)

Klinischer Ausbau MEDICO – aktuelle Initiativen

Security by Design – Sicherheit als fester Bestandteil der MEDICO-Weiterentwicklung

Medizinprodukte & Regulatorik

- **MDR-konforme Softwareentwicklung**

CGM MEDICO unterliegt als Medizinprodukt strengen Anforderungen an Qualität, Rückverfolgbarkeit und Risikobeherrschung – CGM setzt diese konsequent um.

- **Auditfähigkeit & Nachweispflichten**

Sicherheitsrelevante Prozesse und Änderungen sind lückenlos dokumentiert – für Behörden, Zertifizierer und interne Prüfungen jederzeit nachweisbar.

Security



Klinischer Ausbau MEDICO – aktuelle Initiativen

Security by Design – Sicherheit als fester Bestandteil der MEDICO-Weiterentwicklung

Cybersicherheit und IT-Schutz

- **Schutz vor Ransomware & Angriffen**

Krankenhäuser sind ein Hauptziel für Cyberangriffe. CGM investiert kontinuierlich in Härtingsmaßnahmen und sichere Architektur.

- **Regelmäßige Sicherheitsupdates**

Bekannte Schwachstellen werden proaktiv geschlossen – Sicherheit ist kein Einmalprojekt, sondern Teil jedes Releases.

- **KRITIS- & NIS2 - Anforderungen**

Viele Häuser fallen unter kritische Infrastruktur. medico wird so weiterentwickelt, dass die steigenden gesetzlichen IT-Sicherheitspflichten erfüllt werden.

Security



Klinischer Ausbau MEDICO – aktuelle Initiativen

Investition in Stabilität und Zukunftssicherheit

Investitionsschutz durch Langlebigkeit

Ein KIS ist eine strategische Entscheidung auf Jahre. CGM entwickelt MEDICO technologisch und funktional kontinuierlich weiter – statt auf Verschleiß zu fahren.



Krankenhäuser schützen ihre Investition. CGM MEDICO bleibt aktuell, integrierbar und zukunftsfähig – ohne kostspieligen Systemwechsel.

Investitionsschutz



Klinischer Ausbau MEDICO – aktuelle Initiativen

Gesetzliche Anpassungen in CGM MEDICO – kontinuierlich und termingerecht

Regulatorische Anforderungen sind nicht planbar / verschiebbar. CGM stellt sicher, dass CGM MEDICO stets den aktuellen gesetzlichen Vorgaben entspricht.

40%
des
Entwicklungskontingents
entfallen auf gesetzlich
getriebene Änderungen –
Tendenz steigend

Gesetz



Klinischer Ausbau MEDICO – aktuelle Initiativen



Gesetzliche Anpassungen in CGM MEDICO – kontinuierlich und termingerecht

ISiK 5.0 – Mehr als Datenaustausch

Die Schnittstelle beschränkt sich nicht mehr auf Datenaustausch – sie greift aktiv in CGM MEDICO ein, z. B. klinische Statusangaben wie Schwangerschaft (ja, nein, unbekannt, **nicht gefragt**).

DRG – OPS – ICD – Leistungs-Kataloge

Regelmäßige Aktualisierungen der Abrechnungskataloge müssen zuverlässig, fehlerfrei und fristgerecht eingespielt werden.

ePA – TI – eRezept(e)









Die Telematikinfrastruktur bringt kontinuierlich neue Pflichten Anforderungen mit gesetzlich fixierten Umsetzungsfristen z.B. E-T-Rezept, E-BTM-Rezept

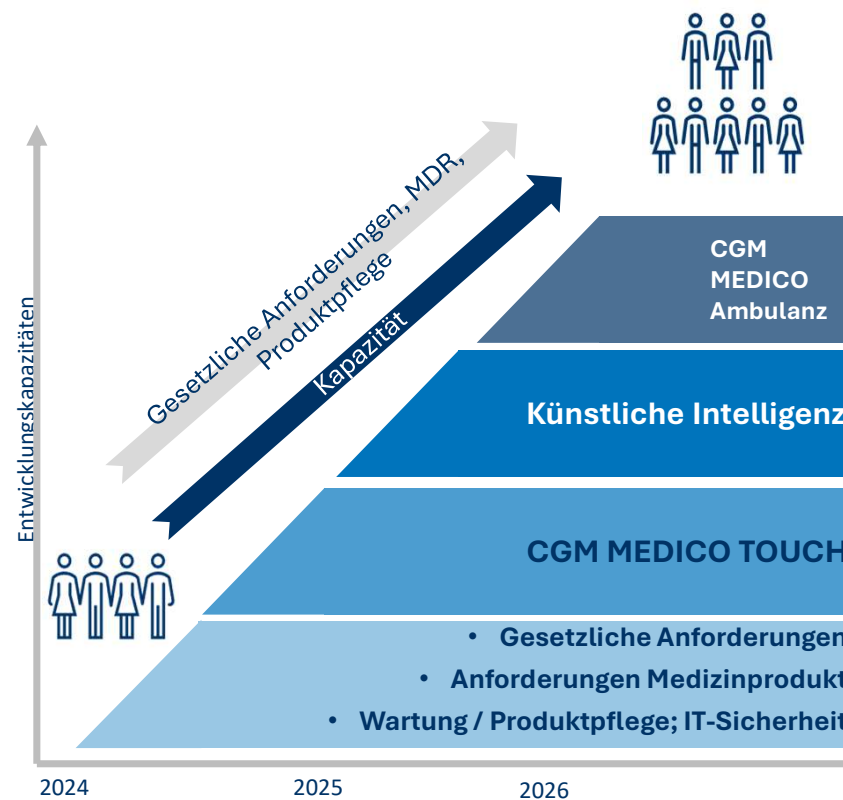
Datenschutz & DGSVO

Laufende Anpassungen an behördliche Auslegungen und neue technische Schutzanforderungen – kein einmaliges Projekt.

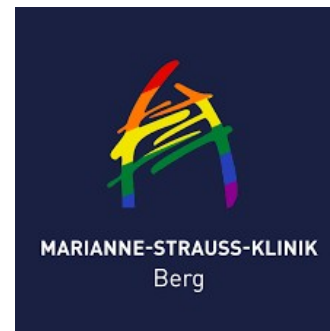
Gesetz



MEDICO TOUCH	
Integration KI	
TI-Messenger	
Ambulanz	
RIS	
Security	
Stabilität	
Gesetz	



Auswahl der Neukunden



KI UNTERSTÜTZT DIE ENTWICKLUNG BEI CGM MEDICO

Intelligenter entwickeln. Besser liefern. Mehr Zeit für das Wesentliche.



Herausforderung geht über das KIS hinaus



KHVVG – Die Krankenhaustransformation im Überblick

Was ändert sich?

- Einführung von 61 bundesweit definierten Leistungsgruppen als neue Planungsbasis
- Vorhaltefinanzierung: mind. 60 % des Budgets unabhängig von Fallzahlen
- Qualitätsvorgaben je Leistungsgruppe als Zulassungsvoraussetzung
- Sektorenübergreifende Versorgungseinrichtungen als neue Versorgungsform (vormals Level II)
- Stärkere Ambulantisierung stationärer Leistungen (§ 115b SGB V)

Impact für Ihre IT

Dokumentation:

Leistungsgruppenzuordnung muss im KIS abbildbar sein – neue Felder, Workflows, Codierung

Reporting:

Qualitätsnachweise je Leistungsgruppe: automatisierte Datenlieferung an Behörden

Ambulanzintegration:

Intersektorale Fälle steigen – KIS muss ambulante & stationäre Pfade verbinden

Zeitlinie:

Umsetzung ab 2025 schrittweise – erste Fristen laufen bereits

Förderfähigkeit der eisTIK OP- und Betten-Cubes im Kontext des Fördertatbestands 1 des Krankenhaustransformationsfonds

eisTIK OP-Betten-Cubes im Kontext Fördertatbestand 1

Strukturelle Neuordnung als Kern - digitale Infrastruktur als Enabler



Was ist das Ziel?

Fördertatbestand 1 adressiert:

Standortübergreifende Konzentration akutstationärer Versorgungskapazitäten

Im Fokus steht nicht: Digitalisierung zum Selbstzweck

Im Fokus steht: Die strukturelle Neuordnung von Krankenhauskapazitäten

Digitale Infrastruktur greift, wenn ...

...sie zur Umsetzung der Strukturmaßnahme erforderlich ist.



Relevante Strukturmaßnahmen

- 1 Konzentration bestimmter Leistungsgruppen an ausgewählten Standorten
- 2 Aufbau oder Verlagerung von Doppelstrukturen
- 3 Bündelung von Betten-, OP- und Fachabteilungskapazitäten
- 4 Erfüllung von Qualitätskriterien und Mindestvorhaltezahlen

eisTIK-Cubes als Daten und Steuerungsgrundlage

Planung

Umsetzung

Nachweis der Konzentration



Betten-Cube – Nutzen im FT1-Kontext

Datenbasierte Steuerung und Nachweis standortübergreifender Konzentration

Kernaussage

Der betten-Cube kann helfen, eine standortübergreifende Konzentration nicht nur zu **planen**, sondern auch **datenbasiert zu steuern** und zu **belegen**.

Planen

Kapazitäten gezielt verteilen – auf Basis aktueller Belegungsdaten und Standortvergleichen

Steuern

Laufende Überwachung der Bettensituation – standortübergreifend in Echtzeit, datenbasiert

Belegen

Nachvollziehbare Dokumentationen der Konzentrationsumsetzung – für Controlling, Management und Nachweise



Besonders relevant:

Wenn Bettenkapazitäten im Zuge einer

Leistungsgruppenverlagerung

an einen Standort gebündelt und an anderer Stelle reduziert werden – der Bette-Cube schafft die datenbasierte Grundlage für diese Entscheidung und ihren Nachweis.

Zentrales OP-Auslastungs-Dashboard zur Steuerung operativer Kapazitäten

Transparenz – Analyse – Standortübergreifende Steuerung

Transparenz & Analyse



Transparenz über **OP-Saalkapazitäten, OP-Auslastung** und verfügbare OP-Zeiten



Darstellung von **Regelbetriebszeiten, Kontingenten, Sperrzeiten** und Netto-Kapazitäten



Analyse von **Prozesszeiten, Wechselzeiten** und **OP-Pünktlichkeit**

Steuerung & Konzentration



Unterstützung bei der Bewertung, ob ein Standort **zusätzliche operative Leistungen aufnehmen** kann



Grundlage zur Prüfung, ob OP-Kapazitäten **standortübergreifend gebündelt** werden können



Hilfreich bei der **Konzentration chirurgischer Leistungsgruppen** oder operativer Fachbereiche

OP-Cube – Nutzen im FT1-Kontext

Sachliche Grundlage für standortübergreifende OP-Konzentrationen und Strukturentscheidungen

Kernaussage

Der OP-Cube kann die Umsetzung einer standortübergreifenden OP- oder Leistungsgruppenkonzentration unterstützen – und liefert eine sachliche Grundlage für Entscheidungen zu OP-Verlagerung, OP-Bündelung oder Anpassung von OP-Vorhaltestrukturen.



OP-Verlagerung

Datenbasierte Entscheidungsgrundlage für die Verlagerung operativer Kapazitäten zwischen Standorten



OP-Bündelung

Sachliche Grundlage zur Prüfung, ob OP-Kapazitäten standortübergreifend konzentriert werden können



OP-Vorhaltestrukturen

Anpassung von Vorhaltestrukturen auf Basis realer Auslastungs- und Kapazitätsdaten



Besonders relevant:

Wenn **OP-Kapazitäten ein Engpass** oder **zentraler Bestandteil einer Strukturmaßnahme**

sind - der OP-Cube schafft Transparenz über die tatsächliche Auslastungssituation und macht Konzentrationsentscheidungen nachvollziehbar und belegbar.

SMART HEALTH PLATTFORM

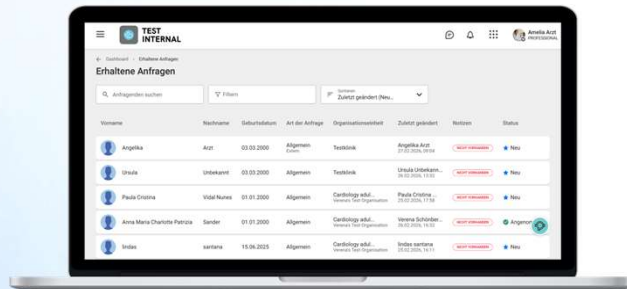
Telemedizinische Netzwerke

Unser Angebot für ihr telemedizinisches Netzwerk



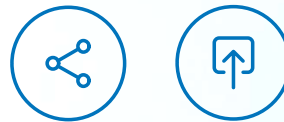
Bausteine Ihres telemedizinischen Netzwerks

m.Doc Anfragemanagement m.Doc Videosprechstunde



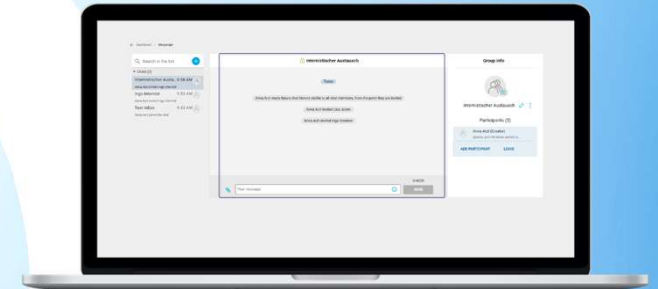
- Anfragen zwischen Kliniken, Praxen und weiteren Behandler laufen zentral über ein strukturiertes, digitales Anfrageformular
- Videosprechstunde ohne Anfahrt, KBV/GKV-konform

JiveX Link Share + Upload



- Sicherer, zeitlich begrenzter Datenaustausch
- Bereitstellung per Link/QR für Patienten & Behandler
- Upload von zu Hause durch Patienten/Zuweiser
- Zwischenspeicher mit Sicherheits-/Malware-Check
- Direkte Übergabe in klinische Systeme (z.B. PACS/KIS)

CGM Messenger



- Sichere Kommunikation im Gesundheitswesen
- Chat von Professionals zu Patient
- Chat von Professionals zu Professionals
- Hochsicher, Ende-zu-Ende-verschlüsselt

Von der Lösung zur Förderung

Betten- & OP-Cubes

Fördertatbestand 1:
standortübergreifende Konzentration
akutstationärer
Versorgungskapazitäten.

Telemedizinisches Netzwerk

Förderfähiger Tatbestand: Bildung
interoperabler telemedizinischer
Netzwerkstrukturen.

CGM als Umsetzungspartner

Begleitung von Förderantrag und
Umsetzung – aus einer Hand.

Der Transformationsfonds macht diese Strukturmaßnahmen finanzierbar – bis zu 50 Mrd. EUR von 2026 bis 2035.

Das Umfeld: Warum jetzt Weichenstellung?

Strukturwandel

Leistungsgruppen ersetzen DRG-Monologik. Vorhaltefinanzierung statt reiner Fallkostenlogik.
Krankenhaustransformation erzwingt strategische Neuausrichtung.

Digitalisierungsdruck

KHSG, KHVVG und GeDiG schaffen neue gesetzliche Pflichten. Wer nicht investiert, verliert Fördermittel – und Wettbewerbsfähigkeit.

Ressourcenknappheit

IT-Teams sollen mehr leisten mit gleicher oder knapperer Mannschaft. Jede neue Anforderung konkurriert um dieselben Köpfe.

Das Fenster für Transformationsinvestitionen ist jetzt offen - der Transformationsfonds stellt bis 2035 ca. 50 Mrd. EUR bereit. Wer heute die Weichen stellt, gestaltet morgen die Versorgung.

Transformationsfonds – Investitionschancen nutzen

~50

Mrd. EUR
bis 2035

Häufig finanziert durch
Bund + Länder.
Kofinanzierung Länder
min. 30 %, ab 2030 50 %.

IT & Digitalisierung

- Interoperable KIS-Systeme
- Patientenportale & ePA-Anbindung
- Klinische Entscheidungsunterstützung (KI)

Pflichtkriterien (KHZG)

- Digitale Dokumentation 24/7
- TI-Anschluss & KIM
- Strukturierte Medikation
- PDMS-Integration

Strukturtransformation

- Spezialisierung auf Leistungsgruppen
- Sektorenübergreifende Versorgung
- Konzentration von Standorten

Für Ihre Planung

- Antragsfristen beachten!
- KIS-Upgrade kann förderfähig sein
- CGM unterstützt bei Förderanträgen

Disclaimer

Die Informationen des vorliegenden Dokumentes sind vertraulich und urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne Genehmigung der CGM Clinical Europe GmbH nicht an Dritte weitergegeben werden.

Sämtliche Angaben geben die Sicht zu dem Zeitpunkt wieder, zu dem sie getroffen wurden. Sie unterliegen diversen Risiken und Unwägbarkeiten, durch die die tatsächlichen Ergebnisse von den angestrebten Zielsetzungen abweichen können. Alle in Software-Screenshots oder in anderer Art und Weise in diesem Dokument dargestellten Personen und Patientendaten sind rein fiktiv.

Die Beschreibungen und Informationen in diesem Dokument begründen keine zugesicherten, bzw. definierten Eigenschaften oder eine rechtliche Verpflichtung zur Auslieferung von Programmen, Modulen oder Funktionen. Sie können von

CGM Clinical Europe GmbH jederzeit aus beliebigen Gründen und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweils gültigen Fassung.

Die Software Module CGM MEDICO Fieberkurve und CGM MEDICO Assessment und Scoring sind Medizinprodukte der Klasse IIa gemäß der Verordnung (EU) 2017/745 (MDR) und dürfen nur entsprechend ihrer Zweckbestimmung angewandt werden.

CE 0483

Copyright © 2025 CGM Clinical Europe GmbH – Alle Rechte vorbehalten. CGM, CGM MEDICO, CGM MEDICO TOUCH sind eingetragene Marken von CGM in Deutschland und/oder anderen Ländern. Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Kontakt

CGM Clinical Europe GmbH

Maria Trost 21

56070 Koblenz

cgm.com/medico

cgm.com/de